



ALTENPFLEGE

START-UP CHALLENGE 2020

nominiert

Unruhestand Events – den Ruhestand überlassen wir anderen! Moderne Events für die neue Generation an Seniorinnen und Senioren.

Ob Senioren-Residenz, betreutes Wohnen oder Senioren-Wohnanlage – das Alleinstellungsmerkmal einer Einrichtung definiert sich in erster Linie über das Freizeit-Angebot, welches die unterschiedlichen Bedürfnisse der Bewohner abdecken muss. Häufig bleibt aber für neue Konzepte und deren Umsetzung im Alltagsbetrieb kein Raum, Leitung und kaufmännische Steuerung sind oft aus Zeitgründen gezwungen, auf das „Altbewährte“ zu setzen. Wir unterstützen an diesem Punkt: Gemeinsam mit den Entscheidern nehmen wir individuelle Wünsche der Bewohner auf und verknüpfen sie mit modernen Einflüssen, um einmalige Erlebnisse zu schaffen. Unser besonderer Fokus liegt auf Barrierefreiheit und generationenübergreifenden Angeboten. Wir entwickeln inklusive Konzepte, um Menschen zusammenzubringen.



www.unruhestand-events.de

Lebenslaufbeständiges, funktionelles Wohnen durch digitale Raumplanung und Individualisierung

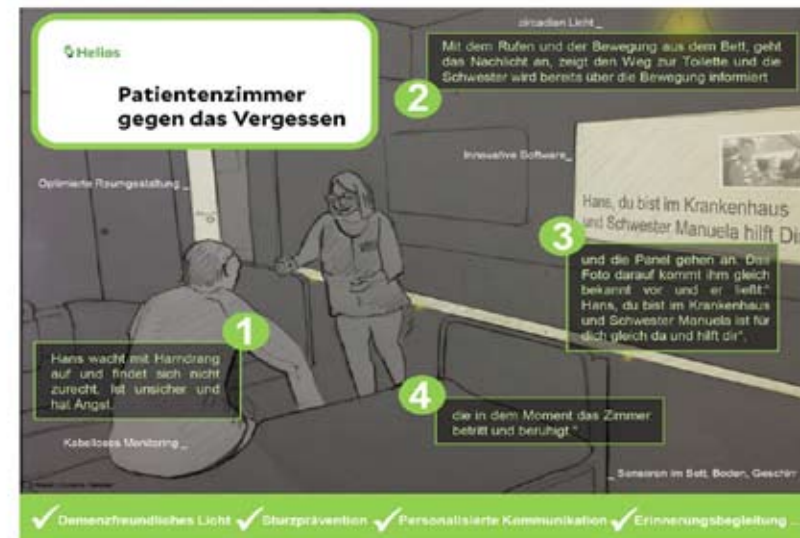
Viele Menschen können sich nicht vorstellen, wie veränderter Wohnraum mit den Lieblingsmöbeln im Mix mit neuen, funktionellen Möbeln aussehen werden? Wir erstellen in einzigartiger Echtheit fotorealistic einen vollständig eingerichteten und dekorierten Raum mit den zukünftigen Möbeln. Sie erhalten so ein reelles Bild mit Hilfe dessen Sie sich Ihren Raum eingerichtet vorstellen können. Wir benötigen lediglich Fotos und Maße / Grundrisse des einzurichtenden Raumes und Angaben zu den gewünschten Möbeln aus unserem Sortiment. Mit unserer stückzahlunabhängigen Fertigung produzieren wir Ihre Wunschmöbel in kurzer Zeit exakt nach Ihren Bedürfnissen, mit voller Funktion und ohne dabei das Design und die Leichtigkeit aus den Augen zu verlieren.



www.plctb.de

PETRA – (innovatives Personalisiertes dEmentzspezifisches PatienTenzimmer mit digitaleR Assistenz)

PETRA ein Raumkonzept, dass digitale Innovationen im Patientenzimmer zusammenbringt. Folgende Bestandteile sind integriert: Tool 1: demenzfreundliches Licht, Tool 2: Sturzprävention, Tool 3: Erinnerungsbegleitung für Essen, Trinken, Ort und Zeit, Tool 4: Unterstützung bei der Orientierung auf der Station und dem eigenständigen Finden des eigenen Patient*innenzimmers, Tool 5: Unterstützung/Erinnerung an die Handhygiene/Compliance, Tool 6: Beschäftigungs- und Aktivierungsangebote inkl. Kognitionsförderung, Tool 7: demenzfreundliche, personalisierte Kommunikation und adäquate Information für Patient*innen, Angehörige und klinische Mitarbeiter*innen. Außerdem ist die Erstellung eines Leitfadens zur Umsetzung in anderen Kliniken geplant.



[https://www.helios-gesundheit.de/kliniken/hildesheim/unse-
haus/aktuelles/detail/news/patientenzimmer-gegen-das-vergessen-3/](https://www.helios-gesundheit.de/kliniken/hildesheim/unse-
haus/aktuelles/detail/news/patientenzimmer-gegen-das-vergessen-3/)

Living Care Lab Schaumburg

Der Wachstumsmarkt Pflege steht vor Herausforderungen, die nicht nur durch personelle Maßnahmen zu bewältigen sind. Seine Transformation braucht digitale Produkte, Service-Szenarien und analoge Innovationen, die auf Funktionalität, Wirtschaftlichkeit und Nutzerakzeptanz geprüft und optimiert werden müssen. Für die Realisierung dieses Changeprozesses wurde ein kompetentes Konsortium aufgebaut, um ein Living Care Lab für die Region zu etablieren. Über eine Netzwerk- und Koordinierungsplattform zu Fragen der analogen/ digitalen Pflegewirtschaft können attraktive Arbeitsplätze für die ambulante wie stationäre Pflege geschaffen werden. Die Entwicklungstreiber der Branche (Hochschulen und Start-Ups) werden mit heimischen Stakeholdern zusammen gebracht. Gemeinsam werden Innovationen generiert.



www.start-stadthagen.de

Dezentrale Abfallverwertungsanlage für Altenheime

AES hat es sich zum Ziel gemacht, die Kreislaufwirtschaft nachhaltig zu verbessern. Umgesetzt wird das durch die AES Anlage, die Bio- und Kunststoffabfälle direkt vor Ort zu einem Öl verwerten kann. Dieses Öl kann dann entweder eingesammelt und zu neuen Kunststoffen synthetisiert oder zur Stromerzeugung genutzt werden. Die AES Anlage soll dabei vollkommen autonom laufen. Die erste Anlage wird für einen Einsatzbereich von 100 - 350 kg Abfall pro Tag ausgelegt. In diesem Bereich fallen z.B. Altersheime. Diese können die Entsorgungskosten um bis zu 50%, die Stromkosten um bis zu 15 % und die Heizkosten um bis zu 10% reduzieren. Das ergibt ein Einsparpotential von 18.000 - 24.000 € pro Jahr, je nachdem wie hoch die jeweiligen Energie- und Entsorgungskosten des Heims sind.



www.aestechnik.de